

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der diesjährige „NÖ-Reformtag“ findet am **Samstag, dem 10. März 2018**, in der **Sekundaria der „Neuen Schule“ in Eichgraben** statt. Es erwarten euch Fortbildungsangebote von ExpertInnen aus dem Kreis unserer Initiativen. Neben interessantem Input wird es natürlich auch Zeit für Erfahrungsaustausch, gemütliche Gespräche unter Gleichgesinnten und Buffet geben. Der Tag gilt als Weiterbildungsveranstaltung im Ausmaß von 8 Stunden im Sinne der NÖ TBE-Verordnung. Im Anhang findet ihr die Vorankündigung und den Anmeldebogen.

Folgende Workshops erwarten euch:

1. Märchen haben uns Menschen immer begleitet, sie sind ein Spiegel für die Vielfalt des Lebens, sie bilden einen Rahmen für unsere Hoffnungen und Ängste, sie helfen Kindern und Erwachsenen, ihre Umwelt zu verstehen und zu verarbeiten und sie bilden nicht zuletzt eine Basis für die spirituelle Suche und Entwicklung. **Natalie Lugschitz** (Kleine Leonardos Lanzenkirchen), langjährige Betreuerin, erzählt über ihre Erfahrung mit Märchen im pädagogischen Alltag und wie sie ihn unterstützen und bereichern.

2. Oft haben wir als Eltern und PädagogInnen das Gefühl, dass Kinder sich nicht wohl in ihrer Haut fühlen und dass sie Hilfe bräuchten. Klassische Therapien behandeln aber oft nur die Symptome und beschäftigen sich wenig mit den Ursachen von Problemen. **Kristina Schönleitner** (Neue Schule Eichgraben), praktische Ärztin mit umfassenden Fortbildungen in **ganzheitlichen Behandlungsmethoden**, spricht mit uns darüber, wie Kinder bei physischen und psychischen Themen sanft unterstützt werden können.

3. Immer wieder haben PädagogInnen mit Kindern zu tun, die traumatische Erfahrungen hinter sich haben. **Klaus Schwarz** (Neue Schule Eichgraben), Kinder- und Jugendtherapeut, gibt uns eine Einführung in die **Traumapädagogik**. Er spricht darüber, wie PädagogInnen im schulischen Umfeld mit Traumata umgehen können und umgehen dürfen: Was ist zu beachten, was dürfen wir von uns selbst und von den Kindern erwarten, was können wir tun um zu unterstützen und wo endet unsere Verantwortung.

4. Unsere SchülerInnen wachsen als „Digital Natives“ der zweiten Generation auf, die Nutzung von Internet und Smartphone sind für sie Selbstverständlichkeit. Wie sich die digitalen Welten weiter entwickeln, können wir kaum vorhersagen. Was wir aber wissen ist, dass wir einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit **digitalen Medien** brauchen. **Ulrike Wöhlert** (Waldorfschule Klagenfurt), Medienpädagogin und Waldorf-Lehrerin, spricht über Ideen und Konzepte zu diesem Themenbereich.

Der NÖ-Reformtag wird zu einem großen Teil von der NÖ-Plattform bezahlt, so beträgt der Preis für die Teilnahme nur **10 € inklusive Verpflegung**.

Wir bitten um rasche Anmeldung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist gültig, wenn sie schriftlich an meine Mail-Adresse (a.pisa@neueschule.at) eingelangt und der Betrag auf das Plattform-Konto (Kontonummer am Anmeldebogen) überwiesen ist.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Liebe Grüße,

Angelika Lütkenhorst, Brigitta Rupp, Martin Kögler, Andrea Pisa